

Was ist Physiotherapie?

Ziel der Physiotherapie ist es, Menschen bei der Erlangung einer bestmöglichen Lebensqualität zu unterstützen.

Eine physiotherapeutische Intervention ist bei den **folgenden Krankheitsbildern** sinnvoll:

- Verspannungen
- Bandscheibenvorfall
- nach Operationen (z.B. künstlicher Gelenkersatz)
- nach Verletzungen (z.B. Knochen-, Muskel-, Sehnen-, Meniscus- und Bänderverletzungen)
- bei Überlastungssyndromen (z.B. Tennisellbogen)
- Chronische Schmerzen
- Neurologische Erkrankungen (z.B. Schlaganfall, Multiple Sklerose, Parkinson)
- Erkrankungen der Atmungsorgane (z.B. COPD)
- Herz-Kreislauf und Gefäßerkrankungen (z.B. pavK, Herzmuskelschwäche)
- Inkontinenz



Physiotherapie beschäftigt sich mit den Funktionsstörungen des Bewegungsapparates, die durch Unfall, Erkrankungen oder Überlastung entstanden sind. Das Ziel ist die Schmerzreduktion und das bestmögliche Wiedererlangen ausgeglichener Körperfunktionen.

Am Anfang steht die Befunderhebung, welche sich aus einem Patienten-Therapeuten-Gespräch und einer physiotherapeutischen Untersuchung zusammensetzt.

Auf Grundlage der Befunderhebung und Erstellung der physiotherapeutischen Diagnose vereinbart die/der PhysiotherapeutIn mit dem Patienten/der Patientin gemeinsam das individuelle Therapieziel und erstellt einen Behandlungsplan, der die entsprechenden Maßnahmen enthält.

Die Therapie selbst besteht aus aktiven Übungen und ergänzend dazu bei Bedarf auch passiven Anwendungen wie zum Beispiel manueller Therapie oder Massage.

Gemeinsam mit Ihnen wird ein individuelles Übungsprogramm für zu Hause erarbeitet.

Welche Methoden werden angewendet?

- Aktive Übungen zur Verbesserung von Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer und Koordination
- Manualtherapie
- Kinesiotape
- Faszientherapie
- Flossing
- Massagen
- Körperwahrnehmungsübungen
- Gangsicherheitstraining/Sturzprophylaxe
- Beckenbodentraining
- Entspannungstechniken

Wie kann ich die Leistungen der Physiotherapie beanspruchen?

Wenn Sie zur Physiotherapie zugeteilt werden möchten, vereinbaren Sie bitte über Ihren behandelnden Arzt einen Termin.

